

Ausschusssitzung
Urbane Landwirtschaft / Essbare Stadt
am 02.05.2019 im Büro des Ernährungsrates



Teilnehmer*innen: Mildred, Doro, Frank, Clara, 6 Ausschussmitglieder, 2
Agora Mitarbeiter
Protokoll: Charlotte

Tagesordnung

18:30 Uhr Eröffnung

- kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmenden

TOP 1

Kurzbericht Projektteam (was tut sich in der Essbaren Stadt)

TOP 2

Neue Möglichkeiten für die Essbare Stadt: Bebelplatz in Deutz und BüZe Ehrenfeld

TOP 3

Mitwirken bei Tag des Guten Lebens

TOP 4

Sichtbarkeit und Vernetzung der Essbaren Stadt

TOP 5

Fort- und Umsetzung der letzten Sitzung: Wie geht es weiter mit der Essbaren Stadt? (**Hauptthema**)

Zu 1: Kurzbericht Projektteam

Frank und Clara berichten:

Ebertplatz:

- Kitaprojekt mit der Villa Fantasia → Sinnespfad mit 5 zu je einem Sinn: Riechen, Schmecken, Sehen, Fühlen, Hören
- Zusammenarbeit mit AG Begrünung und Stadtraummanagement (Herr Geyer und Herr Morsi)

Neubrück:

- Treffen geplant mit Initiative vor Ort, sowie benachbarte Institutionen und Wohnbaugesellschaften

Pflanzstelle Kalk:

- wurde besucht und Unterstützungsmöglichkeiten besprochen

Zu 2: Neue Möglichkeiten für die Essbare Stadt

Bebelplatz:

- Wer möchte sich zum Thema Essbarer Stadt in den Wettbewerb von Studenten aus der TH einbringen, bei dem es um die Umgestaltung des Bebelplatz in Deutz geht? Anwohner und Akteure werden mit in das Verfahren einbezogen.
- Aufruf an alle Deutzer*innen

BüZe Ehrenfeld:

- Fläche neben BüZe im Leo-Amann-Park von Grünflächenamt zur Verfügung gestellt für Gemeinschaftsgarten
- ggfs. Probleme mit Vandalismus, unbedingt Sozialarbeiter*in bei der Stadt anfordern
- evtl. als Aktion am TdGL und in Kooperation mit BüZe
- Volker Ermert (Vitalisgarten) wurde schon angesprochen, ist involviert (als Akteur in Ehrenfeld)

Zu 3: Tag des Guten Lebens

- Tag des Guten Lebens am 15. September 2019 in Ehrenfeld zwischen dem Gürtel und der Äußeren Kanalstraße
- Wunsch: Aktion und Auftritt der Essbaren Stadt
- Ideen:
 - Hochbeete bauen und entlang der Straße in Parkbuchten aufbauen, hinterher verteilen/verschenken/versteigern, evtl. auch in Kombination mit Wurmbox (Erik Blasor und Sonja Eisenbeiß)
 - Grüne Cluster um BüZe herum, so dass Gestaltung Leo-Amann-Park an diesem Tag starten kann
 - Kräuterketten und Kräuterdomino als erfolgreiche Aktionen vom letzten Jahr wiederholen

- **“Essbare Stadt Karawane“/“Pflanzkarawane“/“Pflanzmariechen“**
 - Am Tag selbst 10 Schubladen mit Pflanzmaterial und -werkzeug füllen
 - durch Ehrenfeld fahren und alle hässlichen Orte bepflanzen: Baumscheiben, triste Ecken, kleine Wegbeete, Fläche von Gewerbe gestalten mit vorheriger Absprache
 - laute Musik, Fahnen, viele Menschen und viel Aufmerksamkeit
- Markt der Möglichkeiten des Stadtgärtners: Salatsäulen, Fensterbänke, Baumscheiben, ... vor- und ausstellen

Zu 4: Sichtbarkeit und Vernetzung

- Sichtbarkeit und Vernetzung der Essbaren Stadt ist nicht ausreichend ausgebaut
- die Essbare Stadt soll Angebot und Bedürfnisse von Gärten vereinen und repräsentieren und somit eine starke Stimme für das gemeinschaftliche Gärtnern in Köln werden
- Ideen für mehr Vernetzung und Sichtbarkeit:
 - Gemüse aus der essbaren Stadt in Lokalen anbieten
 - Schilder der Essbaren Stadt in Gemeinschaftsgärten anbringen (wird umgesetzt, Jörn recherchiert Infos, wie das in Essen gemacht wurde)
 - Stände mit Infomaterial vor Denny's, Alnatura o.Ä.
 - Kontakt zu „Fridays for Future“ suchen

Zu 5: Wie geht es weiter mit der Essbaren Stadt?

- Zusammenfassung der Ideenfindung letzte Sitzung
- Ideen rund um Bildung → Folgeantrag Essbare Stadt wird in kleinem Team erarbeitet, Inputs sind gerne willkommen
- Idee der Stadtführungen wird vom Ausschuss umgesetzt um so die Essbare Stadt mehr unter die Öffentlichkeit zu bringen und Gärten zu präsentieren

„Essbare Stadt – durch kleine und große Gärten“

- Sollen alsbald losgehen
- mit dem Fahrrad oder zu Fuß
- durch einzelne Veedel oder größere Tour
- für unterschiedliche Zielgruppen: Kita, Uni, Firmen, ...
- Saattütchen nach Tour verteilen, sodass direkt losgelegt werden kann
- Alle können eine Tour anbieten und diese ganz nach ihrem Geschmack durchführen
- Werbung über: Facebook Essbare Stadt, Ernährungsrat, besuchte Gemeinschaftsgärten; Rausgegangen; VHS; angepeilte Zielgruppen, ...

Erste Veedel:

Ebertplatz + Umgebung: Jürgen Häns

Rathenauplatz und Umgebung: Mildred

Südstadt: Doro

Ehrenfeld: Jörn

Nächste Ausschusssitzung: 26. Juni 2019, 18:30 Uhr im Büro des Ernährungsrats